

RUNDBRIEF 6

Wenn die Schuldenbremse ausgehebelt wird und die Maastricht-Verträge verletzt werden, hat das erhebliche Auswirkungen auf die Finanzmärkte und insbesondere auf den Immobiliensektor.



1. Auswirkungen der Aushebelung der Schuldenbremse

Die Schuldenbremse soll verhindern, dass der Staat übermäßig neue Schulden macht. Wird sie ausgehebelt, steigt die Staatsverschuldung. **Das hat mehrere Folgen:**

- **Inflation:** Mehr Staatsausgaben können die Inflation weiter anheizen. Eine hohe Inflation zwingt die Europäische Zentralbank (EZB), die Zinsen hoch zu halten.
- **Steigende Zinsen für Kredite:** Höhere Staatsausgaben bedeuten oft, dass die Regierung mehr Geld über Staatsanleihen aufnehmen muss. Wenn der Staat höhere Zinsen zahlt, steigen auch die Zinsen für Immobilienkredite.

- **Vertrauensverlust der Investoren:** Investoren könnten Deutschland als weniger kreditwürdig einstufen, was zu noch höheren Finanzierungskosten führt.

2. Verletzung der Maastricht-Verträge

Die Maastricht-Kriterien legen fest, dass Staaten eine Neuverschuldung von maximal 3 % des BIP und eine Gesamtverschuldung von höchstens 60 % des BIP haben dürfen. Eine Verletzung dieser Regeln führt zu:

- **Strafmaßnahmen durch die EU:** Deutschland könnte unter Druck geraten, Ausgabenkürzungen oder Steuererhöhungen durchzuführen, was die Wirtschaft belastet.
- **Höhere Risikoaufschläge auf Anleihen:** Kreditgeber verlangen höhere Zinsen, da das Vertrauen in die deutsche Finanzpolitik sinkt.

3. Verteuerung der 10-jährigen Bundesanleihen

Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen ist ein zentraler Indikator für die Kreditkosten des Staates. Wenn diese steigen, wird die Finanzierung für den Staat und Unternehmen teurer.

Ursachen für den Zinsanstieg der 10-jährigen Bundesanleihen:

- **Hohe Inflation und Zinspolitik der EZB:** Da die Inflation hoch bleibt, hält die EZB die Leitzinsen auf einem hohen Niveau.
- **Höhere Staatsverschuldung:** Durch das Aushebeln der Schuldenbremse müssen mehr Anleihen ausgegeben werden. Mehr Angebot führt zu steigenden Renditen.
- **Vertrauensverlust durch politische Entscheidungen:** Diskussionen über hohe Neuverschuldung und Regelverstöße (z. B. Maastricht) sorgen für Unsicherheit, sodass Investoren höhere Zinsen fordern.
- **Abstufung der Kreditwürdigkeit:** Ratingagenturen könnten Deutschland schlechter bewerten, was die Finanzierung verteuert.



Konsequenzen für Immobilienkunden:

- **Teurere Bau- und Immobilienkredite:** Banken orientieren sich bei Kreditvergaben an den Zinsen für Bundesanleihen. Höhere Staatsanleihezinsen bedeuten also teurere Hypothekenzinsen.
- **Sinkende Immobilienpreise:** Wenn Finanzierungen teurer werden, sinkt die Nachfrage nach Immobilien, was zu fallenden Preisen führen kann.
- **Unsicherheiten für Investoren:** Institutionelle Investoren könnten sich wegen der steigenden Finanzierungskosten zurückhalten, was den Markt weiter belastet.



Fazit:

Die aktuelle Finanzpolitik erhöht die Kreditkosten und könnte den Immobilienmarkt unter Druck setzen. Wer kaufen oder finanzieren möchte, sollte die Zinsentwicklung genau beobachten.

Clubmitglieder können Kapital für Immobilien und Betriebsmittel von ausländischen Investoren erhalten.

Preiswerter und flexibler als europäische Banken.

Oder wir begleiten Ihr Crowdfunding Konzept.

Clubmitglied :

- ◆ Privatkunden: nur 20 € / Jahr
- ◆ Businesskunden: nur 99 € / Jahr

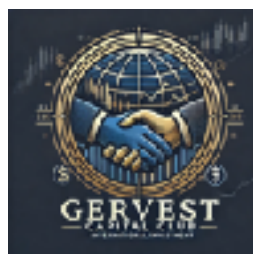
Der Club für Immobilienbesitzer und die es werden wollen ! Stellen Sie Ihren Antrag und wir informieren Sie ob Ihr Antrag erfolgreich genehmigt wurde.

Sichern Sie Ihr Vermögen, bevor es zu spät ist!

Werden Sie jetzt Mitglied im Gervest Capital Club!

Ihr Ansprechpartner :

Gervest Capital Consulting LTD
Ismet Inönü BLV No 87 Serder Suan
Business Park Kat 1 Vz No 3
99450 Gazimagusa / TRNC



Clubmitglied Nr. _____